

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

herr sprach zu moyses vnd zu aaron. Ditz ist eyn geystliche ordnung der osteren. Eyn yeglichlicher fremder d' esse mit auß im. aber eyn yeglichlicher gekaufter knecht der werde beschnitten vñ also esse er das. Der fremd vnd der löner sullen mit darauff essen. in eynem hauf soll es geessen werden. Vñoch tragend ichtz herauf von seynē fleisch. noch auch brechend seyne gepain. Alle schar der sün israhel thuen das. Vnd ob ettlicher der fremde will eyngteen in ewer samung. vnd machen das osterlamb des herren alles seyn menschlichs kynd werde beschnitten zum ersten. vnd denn begeet er den sitten. vnd er wirt als der ynwendig des lamnds. Wann der do mit wirt beschnitten der esse mit von im. Die selb ee wirt den ynwendigen vñ dem fremden der do ellendet bey euch. Vnd alle die sün israhel die tetten als der herr hett gebottē moyses vnd aaron. vnd an demselben tag der herr furt auß. dy sün israhel von dem lande durch ir schar.

Das .XIII. Capitel wie moyses gebott das dy erstengepurt des volcks solten dem herren geopfert werden. vnd wie dye seul der wolcken vnd des feners in vortgieng.

Und der herr sprach zu moyses. Heylig mir eyn yeglichlich erstgepurt dy do öffnet den leyb irer muter in den sünen israhel. als wol von den leuten als von dem vñ. Wann alle ding dye seyn meyn. Vnd moyses sprach zu dem volck. Gedencet des tags. an dem ir seyt aufgegangen von egypt vnd von dē hauf des dienstes. wan d' herr hatt euch aufgefürt von diser statt in eynner starcken hand. das ir mit essen das gesewort brott. Herwt geet auß. an dem monet der newen frucht. vñ so dich der herre eynfürt in das land chananei vñ ethei vñ amorre. vñ euei. vñ iebusei das er geschworen hatt deynen veteren das er dir geb ein lamnd fließend mit milich vnd mit hönig. seynt in disem monet disen sitten der heyligen ding. Siben tag soltu essen dye vngeseworten brot. vnd an dem sybenden tag wirt die hochzeyt des herren. Essend dye vngeseworten

brot sybē tag. Keyn geseworts erscheyn bey dir noch in alle deynē ende. du solt es verkündē deinem sun an dem tag. sagend. Das ist das mir d' herre tett. do ich außgieng von egypt. Vnd es wirt als eyn zeychen in deynner hande vnd als eyn manung vor deynen augen. vñ das das gesetzt des herren sey zu allen zeytten in deynem mund. Wan der herr hatt dich aufgefürt von egypt in eynner starcken hand. das du behaltest den dyenst in der gesetzten zeyt von den tagen in dy tag. vñ so dich der herr eynfürt in dz land chananey. als er dir hatt geschworen vnd deynen veteren. vnd hat dir das gegeben. So soltu schayden dem herren alles das. das do öffnet den leyb. vñ das do ist das erst vnder deynē vñ Was du hast menschlichs geschlechtz das opfer dem herren. Die erstgepurt des esels verwechs sel vmb eyn schaff vnd ob du es mit erlösest. erschlah das. wann eyn yeglichlich erstgepurt des menschen von deyn sünen. erlöse mit dem werde. Vñ ob dich deyn sun morgen fragt. sagend. was ist das. antwurt im. der herr hatt vñs aufgefürt von dem land egypt. vnd von dem hauf des dienstes in eynner starcken hand. Vnd do pharaon was verberttet. vnd wolt vñs mit lassen. der herre schlug eyn yeglichlich erstgepurt in dem land egypti. von den erstgebornen des menschen bis zu den erstgebornē der vñ. Darumb opfer ich dē herren alles menschlichs geschlechts das do öffnet den leyb. vnd erlöse alle die erst geboren meynner sün. Darumb wirt es als eyn zeychen in deynner hand. vnd als eyn angehangenes ding von diser gedechtnuß wegen vor deynen augen. Darumb das euch der herr hatt aufgefürt in eynner starcken hand von egypt. Darumb das pharao hett aufgelaßen das volck. d' herr furt sye mit durch den weg des lands philistin das do nahet was. Schetzend das es sy villeicht mit rewe. sye sehen dye streyt aufstehen wider sich. vnd kerte wider in egypt. Wann er vmbfürt es durch den weg der wüst dye do ist bey dem rotten meer. Vnd die sün israhel giengen auff gewaffent von dem lamnd egypt. Vnd Moyses nam mit im die peyn iosephs. Darumb das er hett beschworen die sün israhel. sagend. got wirt heymlichē. tragend hyu meyn gepeyn mit euch. Vnd sye giengen auß von Sohot vnd machten die gezelt in ethan. in den eussersten enden der wüste. Wann der herz gieng vor in zuzaygen den weg in der seul der wolcken